

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heidi Kosche (GRÜNE)

vom 07. Mai 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2013) und **Antwort**

Privatisierung Mietergenossenschaft Unionsplatz Tiergarten eG (MUT) II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. In der Kleinen Anfrage mit der Drucksachen-Nr.:17/11416 wird von einem Einbringungsvertrag vom 13.10.1988 in das Abgeordnetenhaus von Berlin berichtet. Wo ist dieser Einbringungsvertrag einzusehen bzw. welche Fundstellen gibt es?

1.1. Ist es ggf. möglich, diesen an die Antwort dieser Kleinen Anfrage beizuheften?

Zu 1.: Der Einbringungsvertrag zwischen Land Berlin und degewo wurde 1988 dem Abgeordnetenhaus von Berlin als vertrauliche Vorlage vorgelegt und im zuständigen Unterausschuss für Vermögen behandelt. Sollte der heute zuständige Unterausschuss für Vermögensverwaltung den Vorgang einsehen wollen, würde der Vertrag erneut übersandt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht in der Verwaltung zu stellen.

2. Trifft es zu, dass die MUT eG und der Sanierungsträger Wohnstatt GmbH die 165 Eigentumswohnungen durch Gegenleistungen erworben haben, und wenn ja, wie hoch wurden diese (in Euro angeben) veranschlagt? Wenn nein, bitte Kosten bzw. Kostenart der Veräußerung angeben

Zu 2.: Die sanierungsbedürftigen Gebäude wurden wie geplant 1988 von der degewo mit Erbbaurechtsvertrag an die Wohnstatt Gesellschaft für Stadterneuerung mbH übertragen. Die Gegenleistung für die Gebäude wurde gestundet. Mit Kaufvertrag von 2004 zwischen degewo, Wohnstatt GmbH und der Mietergenossenschaft Unionsplatz Tiergarten eG (MUT) wurde der Grund und Boden an die MUT verkauft. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass von der MUT der Kaufpreis für den Grund und Boden und die Gegenleistung für die Altbausubstanz zu zahlen ist. Auf die Vertraulichkeit der Verträge und damit die Höhe der erfolgten Zahlungen wird verwiesen.

3. Wie hoch liegt der durchschnittliche Quadratmeter-Veräußerungspreis für den sanierten Altbau / den Neubau dieses Erwerbs?

Zu 3.: Die Sanierung der Gebäude wurde von der Wohnstatt GmbH durchgeführt. Die degewo hat die Kaufpreise für die unsanierten Gebäude und den Grund und Boden erhalten. Der Verkauf der Wohnungen erfolgte durch die MUT. Ein durchschnittlicher Quadratmeterpreis für den sanierten Altbau/Neubau ist nicht bekannt.

Berlin, den 27. Mai 2013

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jun. 2013)